

Lesen Sie zuerst die zehn Überschriften. Lesen Sie dann die fünf Texte und entscheiden Sie, welche Überschrift (a–j) am besten zu welchem Text (1–5) passt. Tragen Sie Ihre Lösungen in den Antwortbogen bei den Aufgaben 1–5 ein.



- _____ a) Benzingeld sparen: Tipp vom Tankwart
- _____ b) Die wichtigsten Erste-Hilfe-Ratschläge
- _____ c) Einmal die Welt als Ganzes sehen
- _____ d) Einmal um die Welt ohne einen Tropfen Benzin
- _____ e) Fliegen statt fahren
- _____ f) Innerdeutsche Reisen besonders beliebt
- _____ g) Frau im All
- _____ h) Schweizer nutzen Solartaxis
- _____ i) Steigende Spritpreise: die Tricks der Autofahrer
- _____ j) Die richtige Unfallversicherung

Aussteigen, tanken, wegfahren: Wenn die Benzinpreise steigen, ist wieder Hochsaison bei den Benzindieben. Früh morgens und abends schlagen Sie besonders gerne zu. Viele setzen auf den Schutz der Dunkelheit. Vor Weihnachten und im Januar und Februar häufen sich die Fälle. Auch am Monatsende, wenn das Geld knapp wird, steigt die Zahl der Benzindiebstähle. Doch sparen lässt sich durch Benzinklau nicht. Fast alle Täter werden von der Polizei gefasst. Schließlich gibt es an jeder Tankstelle eine Kamera, die das Autokennzeichen aufgenommen hat. Tankwart Kurt Jochimsen aus Emden zeigt uns einen Fall aus seiner großen Videosammlung. Ein Wagen mit zwei Insassen fährt an die Zapfsäule. Der Fahrer tankt, seine Frau geht in den Shop. Sie kauft dort zwei Cola und bezahlt. Aber nicht das Benzin. Der Mann hat inzwischen voll getankt und wartet im Wagen. "Hier Sehen Sie: Die Frau kommt raus, steigt ein und das Fahrzeug fährt davon. Hinterher heißt es dann, ich habe doch glatt vergessen, das Benzin zu bezahlen", erklärt Kurt Jochimsen. Bei der Polizei kennt man diese Ausreden. Polizeihauptkommissar Werner Knips: "Vergessen gilt nicht, es gibt immer eine Anzeige. Und dann wird es richtig teuer."

1

2

Viele Autofahrer, die in einen Unfall verwickelt sind, sind so aufgeregt, dass sie vergessen, was zu tun ist. Der Versicherungsexperte Klaus Lenhoff gibt die wichtigsten Tipps:

1. Unfallstelle absichern: Warnblinkanlage einschalten und Warndreieck in 100 Metern Entfernung aufstellen.
2. Rettung aus dem Gefahrenbereich: alle Unfallbeteiligten aus dem Gefahrenbereich retten. Eingeschlossene befreien und Brände sofort bekämpfen.
3. Rettungskräfte informieren: bei schweren Unfällen und wenn es Verletzte gibt, die Polizei (Ruf 110) oder die Rettungsleitstelle (Ruf 112) informieren. Dabei an "die fünf W's" denken: Wo ist es passiert? Was ist passiert? Wie viele Verletzte? Welche Verletzungen? Warten sie auf Rückfragen.
4. Verletzten Hilfe leisten, zum Beispiel: Kontrolle von Atmung und Puls, Atemspende, stabile Seitenlage, Erkennen und Behandeln eines Schocks, Stillen von Blutungen.
5. Lokalisierung auf der Autobahn: Wo hat sich der Unfall ereignet?
6. Beweismittel sichern: am besten Fotos oder eine Skizze von der Unfallstelle machen.
7. Verkehrsfluss wiederherstellen, also schnell die Fahrbahn räumen.
8. Name, Anschrift und Telefonnummern von Zeugen notieren.
9. Vorsicht bei Aussagen: die Aufregung am Unfallort verleitet zu missverständlichen Äußerungen. Keine Aussagen unter Druck machen.
10. Versicherung des Unfallgegners ermitteln.



3

Hast du schon mal mit dem Gedanken gespielt, **Pilotin zu werden**? Nicht? Dann geht es euch wahrscheinlich wie den meisten Mädchen oder Frauen. Warum wollen eigentlich so wenige Frauen Pilotinnen werden? Nur weil der Beruf angeblich ein typischer Männerberuf ist? Wir haben eine Pilotin getroffen: Monique Bellin ist 39 Jahre alt, wohnt im Süden Frankfurts und ist Pilotin.

“Schon seit früher Kindheit habe ich mich für die Fliegerei interessiert. Es hat mich schon immer fasziniert, dass es mit Hilfe technischer Mittel möglich ist, die Schwerkraft zu überwinden und die Welt aus der Vogelperspektive zu betrachten. Und irgendwann wollte ich diese Technik dann auch selbst beherrschen”, so Belling.

Seit sie in diesem Beruf arbeite, habe sich ihre Einstellung zu vielen Dingen verändert: “Ich bin toleranter als vor meinem ‘Fliegerleben’ - vielleicht weil ich versuche, mein Umfeld aus anderen Perspektiven zu betrachten. Auch meine Freizeit und meine Familie sind mir noch kostbarer geworden, seit ich in diesem Beruf tätig bin”, erklärt sie. Hat sie noch Träume? “Aber ja!”, sagt Monique Belling: “Mit einem Shuttle ins Weltall fliegen, um die Erde als Kugel zu sehen und das Gefühl absoluter Schwerelosigkeit zu erleben”.

4

Der Schweizer Louis Palmer hat eine Weltumrundung mit seinem **"Solartaxi"** fast abgeschlossen. Er habe bereits 47000 km mit seinem **Solarauto** zurückgelegt, sagte Palmer bei einem Stopp in Paris. “Nun habe ich fast den ganzen Planeten umrundet, **ohne einen Tropfen Benzin** zu brauchen”. Die Batterien des bis zu 90 Stundenkilometer schnelle Solarmobils können Energie für eine Reichweite von 400 km speichern. “Das Wetter spielt keine Rolle”, sagte Palmer. “Es kann mehrere Tage in Folge regnen, ich fahre ohne Probleme weiter”. Palmer war mit seinem dreirädrigen “Taxi” im Juli in Luzern gestartet. Seitdem hat er Europa, Asien, Australien, Neuseeland und Nordamerika durchquert. Er zieht einen Anhänger mit sechs Quadratmetern Solarzellen hinter sich her und die Sonnenenergie treibt das Gefährt an. Seit dem Start ist das Solartaxi nur zwei Tage ausgefallen, weil ein Kabel beschädigt war. Gebaut wurde das innovative Fahrzeug von vier Schweizer Ingenieurschulen. Palmer hat auch Platz für Beifahrer: Neben ihm saßen schon berühmte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Showgeschäft im “Solartaxi”.

5

Die Bundesregierung und ihre Spitzenbeamten sind auf Dienstreisen gern mit dem **Flugzeug** unterwegs - aber nicht nur, wenn es um Fernreisen geht, sondern auch bei kurzen Inlandsreisen. Wie aus der Antwort des Innenministeriums auf eine Frage eines Abgeordneten hervorgeht, gab die Bundesregierung im letzten Jahr 7,7 Millionen Euro für innendeutsche Flugreisen aus. Fahrkarten der Bahn hingegen schlugen lediglich mit 3,2 Millionen zu Buche. Der Vergleich mit anderen Jahren zeigt aber, dass sich die meisten Politiker bemühen, immer häufiger vom Flugzeug auf die Bahn umzusteigen. Eine Ausnahme bildet das Kanzleramt (Flugkosten um 30% erhöht gegenüber dem Vorjahr) sowie ausgerechnet das Ressort des Bundesumweltministers (plus 7%). Vergleichszahlen für den erhöhten und gesenkten Benzinverbrauch für die Dienstwagen der Bundesregierung liegen noch nicht vor.

Lesen Sie zuerst die beiden Artikel und lösen Sie dann die Aufgaben 6–10 zu den Texten.



Korbjagd zu Pferde

"Basketball" zu Pferde: Horse-Ball ist wohl eine der exotischsten – und jüngsten – Reitsportarten. Ein Zentrum des ungewöhnlichen Mannschaftssport: das Hofgut Adamstal in Wiesbaden.

von Rolf Lehmann

Wer sich unter dem zweimal pro Woche stattfindenden Training auf dem Wiesbadener Hofgut Adamstal eine Art "Kuschelrunde" vorgestellt hatte, der wird schnell eines Besseren belehrt, und der neugierige Betrachter fühlt sich eher auf einen Fußballplatz als in eine Reithalle versetzt. Die festliegenden Spielzüge, die es einzustudieren gilt, sind Bestandteil einer Sportart, die hierzulande allenfalls eine Randerscheinung ist: Horse-Ball.

"Es kommen immer mehr Aktive dazu", versichert jedoch Hans-Jürgen Faust (59), Hausherr auf Hofgut Adamstal und Präsident des Deutschen Horse-Ball-Verbandes. Irgendwo in Hagen, Düsseldorf, München oder Heidelberg soll es noch ein paar vereinzelte Akteure geben, das eigentliche Geschehen aber spielt sich hier ab, wo einer der wohl kleinsten Sportverbände Deutschlands vor 15 Jahren aus der Taufe gehoben wurde und wo **die erste Mannschaft der Reitergruppe Wiesbaden (RGW) identisch ist mit der National-Auswahl**. Aber diesen Sport betreiben nicht nur Erwachsene: Die jüngsten Spieler sind nicht älter als acht. Horse-Ball ist – vereinfacht gesagt – eine Art Basketball zu Pferde.

An den beiden Enden des zirka 25 mal 70 Meter großen Spielfeldes sind die Korbringe **nicht waagerecht, sondern senkrecht** ausgerichtet und mit Fangnetzen versehen, in denen die Bälle nach einem gelungenen Spielzug landen. Keine leichte Aufgabe, wie die bereits erwähnten ersten Trainingseindrücke zeigen, aber Übung macht eben auch hier den Meister. Zumindest auf nationaler, sprich: Wiesbadener Ebene.

Darüber hinaus gilt es, immer wieder Lehrgeld zu zahlen, vor allem bei Gastspielen im Heimatland Frankreich, wo Horse-Ball vor rund 25 Jahren erfunden wurde und einen viel höheren Stellenwert als hierzulande genießt. Sogar eine eigene Profiliga gibt es bei unseren südwestlichen Nachbarn, die bei den Mitte August anstehenden Europameisterschaften einmal mehr nicht nur Gastgeber, sondern auch wieder Anwärter auf den Titel sind.

Wer es übrigens selbst einmal ausprobieren möchte: Im kommenden Monat bieten die Wiesbaden Buffalos für maximal zwölf Teilnehmer einen Einstiegs-Lehrgang an. Dabei mitzubringen sind reiterliche Grundkenntnisse und ein so genannter Dreipunkt-Helm. Alles andere wird – inklusive Vierbeiner – bei Bedarf gestellt. **"Natürlich können auch eigene Pferde mitgebracht werden"**, sagt Faust.

Die Tiere müssen "sozialverträglich" sein, erläutert der 59-Jährige, und das nicht nur im Umgang mit dem Reiter, sondern vor allem untereinander. "Im richtigen Wettkampf kann es auch schon mal zu Zusammenstößen kommen", weiß Faust, für den Horse-Ball zu einem ganz persönlichen "Steckenpferd" geworden ist, das in der vielfältigen Angebotspalette des riesigen Hofguts eine Art Sonderstatus einnimmt.

Damit es trotz unvermeidlichen Körperkontakts kaum einmal zu ernsthaften Verletzungen kommt, tragen nicht nur die Pferde vorgeschriebene Bandagen an den Beinen, sondern auch für die Reiter gibt es eine spezielle Vorrichtung: Ein Gurt, der unter dem Bauch der Tiere die beiden Steigbügel miteinander verbindet, gewährt selbst dann noch sicheren Halt, wenn sich der Spieler aus vollem Galopp heraus aus dem Sattel fallen lässt, **um den Ball vom Boden aufnehmen zu können**. Um die Handhabung dabei ein wenig zu vereinfachen, ist das runde Leder mit Fangriemen versehen, die ein sicheres Zugreifen auch mit einer Hand ermöglichen.

Aber noch eine Besonderheit weist Horse-Ball auf: Es ist die einzige Pferdesportart, bei der der Gebrauch einer Gerte (das ist ein kleiner Stock, mit dem das Pferd leicht geschlagen wird) ausdrücklich verboten ist, wie Faust betont. Damit tritt er auch etwaigen Befürchtungen entgegen, dass es zu Tierquälerei kommen könnte. Der Chef des Hofgut Adamstal: **"Das Gegenteil ist der Fall. Die Tiere können beim Horse-Ball ihre natürlichen Verhaltensweisen ausleben und haben sogar Spaß dabei"**. Zumindest mehr als der eine oder andere Reiter, wie es angesichts des strengen Trainings den Eindruck macht.



Lösen Sie die Aufgaben 6–10. Entscheiden Sie, welche Lösung (a, b oder c) richtig ist, und tragen Sie Ihre Lösung in den Antwortbogen bei den Aufgaben 6–10 ein.

6 Aktive der Wiesbadener Reitergruppe

- ☐ A bilden die deutsche Nationalmannschaft.
- ☐ B spielen schon als Achtjährige in der deutschen Nationalmannschaft mit.
- ☐ C unterstützen die deutsche Nationalmannschaft.

7 Die Basketball-Körbe

- ☐ A hängen wie beim normalen Basketball.
- ☐ B sind mit dem Netz nach oben aufgehängt.
- ☐ C sind so gedreht, dass ihre Öffnungen nach der Seite zeigen.

8 Wer an einem Horse-Ball-Lehrgang teilnimmt,

- ☐ A braucht ein eigenes Pferd.
- ☐ B kann sein eigenes Pferd einsetzen.
- ☐ C muss sein Pferd jedes Mal mitbringen.

9 Beim Horse-Ball-Spiel

- ☐ A wird ein Fußball verwendet.
- ☐ B darf der Ball in die Hand genommen werden.
- ☐ C darf der Ball nicht auf den Boden fallen.

10 Das Training ist so streng, dass

- ☐ A die Reiter oft mehr Stress zu empfinden scheinen als die Tiere.
- ☐ B die Tiere ihre naturgegebenen Anlagen nicht ausleben können.
- ☐ C es Pferden und Reitern oft kein Vergnügen macht.

Lesen Sie zuerst die zehn Situationen (11–20) und dann die zwölf Info-Texte (a–l).
Welcher Info-Text passt zu welcher Situation? Sie können jeden Info-Text nur einmal verwenden.
Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen bei den Aufgaben 11–20.
Manchmal gibt es keine Lösung. Markieren Sie dann x.

- _____ 11) Ein Kollege hat seit ein paar Tagen **Hautprobleme** und weiß nicht, was die Ursache sein könnte.
- _____ 12) Sie möchten etwas **mit ihrer 7-jährigen Tochter Unternehmen**.
- _____ 13) Ihre Bekannte **hat Fieber, möchte aber keine Tabletten nehmen**.
- _____ 14) Das Ehepaar, das unter Ihnen wohnt, **möchte etwas über Computer lernen**.
- _____ 15) Sie wollen Informationen über eine **Zahnversicherung**, ohne telefonieren zu müssen.
- _____ 16) Ihre Nachbarin ist seit einer Woche erkältet. Natürliche **Heilmittel haben nicht geholfen**.
- _____ 17) Sie bekommen Besuch und möchten am **Sonntagvormittag** etwas Interessantes unternehmen.
- _____ 18) Ihre Freundin interessiert sich für japanische Medizin. Sie suchen als Geburtstagsgeschenk ein Buch zu diesem Thema.
- _____ 19) Sie haben ein **Haustier**, das im letzten Jahr **viel Geld für den Tierarzt gekostet hat**. Sie suchen eine Möglichkeit, Kosten zu sparen.
- _____ 20) Sie möchten eine **Versicherung für Ihren Neuwagen** abschließen und sofort wissen, was es kostet.

A

Ratgeber "Was bei Erkältung hilft"

Erkältungen gehören leider zum Leben. Sie kommen immer wieder wie Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Jetzt ist wieder Erkältungssaison. Hier sind einige wichtige Tipps. Bei Fieber: **mindestens 2-3 Liter Tee oder Wasser pro Tag trinken**. Feuchte Wadenwickel können helfen. Ist das Fieber nach zwei Tagen nicht weg, unbedingt zum Arzt gehen. Bei Halsweh mit Salzwasser gurgeln (1 Glas Wasser ein Teelöffel Salze) oder Salbeitee trinken.

B

Wir zeigen den kosten die Zähne!

Für alle, die noch viel vorhaben: Sichern Sie sich Top-Leistung zu Top-Konditionen! Genießen Sie den maßgeschneiderten privaten Versicherungsschutz für Zähne und die zuverlässige Sicherheit der WORMSER. Da lohnt sich der Wechsel: bis zum 31.12. handeln und dauerhaft von Beitrags-Vorteil profitieren. Ein Leben lang!
Mehr Informationen kostenfrei unter 0700/4332000.

C

Kochen und waschen um 1900 lautet das Thema, wenn Anita Krämer **am kommenden Sonntag** durch das Museum für Stadtgeschichte führt. Wie wurde damals gekocht und gewaschen? Wie haben unsere Ur- Ur- Großeltern damals gelebt? Kühlschrank, Mikrowelle und andere moderne Geräte gab es ja in jener Zeit noch nicht. Wie hat man Speisen haltbar gemacht? Wie wurde gebügelt? Auf all diese Fragen hat Frau Krämer eine Antwort. Auch Kinder sind herzlich willkommen. Sie werden auch erfahren, wie oft Kinder damals gewaschen wurden. Wie sah es mit der Zahnpflege aus? Eine spannende und unterhaltsame Reise in die Zeit von vor 100 Jahren. Der Eintritt ist frei. Die Führung findet immer in Gruppen von 10 Personen ab 10 Uhr zu jeder vollen Stunde statt.

Museum für Stadtgeschichte, Alte Waldstraße 11.

D

Lesen, was gesund macht

Jetzt in der neuen Apotheken-Revue:

- Ohrprobleme: endlich wieder gut hören!
- Hautpflege: gut geschützt durch jede Jahreszeit
- Kampo: heilen mit traditioneller japanischer Medizin

Diese und noch viele weitere interessante Themen rund um Ihre Gesundheit, plus Rätselspaß und tollen Gewinnspiel.

Alle 14 Tage neu in Ihrer Apotheke. Kostenlos!

E

Nachhilfe

Wenn es um den Computer geht, wissen viele Kinder längst besser Bescheid als Erwachsene. Fast die Hälfte (47%) der 10- bis 19-Jährigen, in deren Haushalt ein Computer steht, wird vom Vater, Mutter, aber auch von Oma und Opa um Rat gefragt. In der Heinrich-Mann-Schule geben computerbegeisterte Schüler jetzt jeden Samstag von 10-12 Uhr sogar extra Nachhilfekurse für Erwachsene. Start ist am kommenden Samstag, der Schülerservice ist kostenlos! Interessierte Schülerinnen und Schüler, die ihre Erfahrungen weitergeben möchten, können auch gern vorbeikommen und mitmachen.

F

Vienna CONEKT

Versichern Sie Ihr Auto ab 35 Cent am Tag. Sparen Sie zusätzlich mit dem Bonusprogramm und bleiben Sie flexibel:

Sie können jederzeit monatlich kündigen.

Jetzt Beitrag direkt berechnen:

vienna- konekt.de
018084-33556474

Mit der Vienna Conekt haben sie direkt mehr Vorteile: immer günstig, immer erreichbar (24-Stunden-Schaden-hotline), Ersatzwagen-garantie!

G

Sofort-Versicherung

Die Behandlung kommt vom Arzt.

Die Fürsorge von ihnen.

Die Finanzspritze von uns.

Der umfassende Schutz bei Krankheit und Unfall.

Auch Liebe kann nicht verhindern, **dass Ihr Haustier mal krank** wird oder einen Unfall hat.

Die dadurch notwendige Behandlung oder Operation kann schnell **bis zu 1000 Euro kosten**.

Die neue care-securitas Tierschutzversicherung schützt Sie vor diesem Risiko. Kümmern Sie sich also um Ihren vierbeinigen Patienten - **wir kümmern uns um die Kosten**. Weitere Informationen unter **www.care-securitas.de**.

H**Kindertheater:****warum teilen schwer und betteln grausam ist**

Dass es viel einfacher ist, egoistisch zu sein als mitfühlend, weiß fast jeder. Dass aber auch Menschen, die Hilfe brauchen, der egoistisch sein können, zeigt das Stück "Der gute Mensch von Sezuan" von Bertolt Brecht. Und er erzählt es so, dass auch Kinder es verstehen können. Im Theater an der Parkaue wird das Stück am Sonntag um 14 Uhr in der Originalfassung gezeigt. Regisseurin Claudia Kipfel: "Dieses Stück kann man so lassen, wie es ist. Kinder verstehen es sofort."

Karten: 0179-666453110, für Kinder ab 8 Jahren.

Preise: 12 Euro, Kinder bis 12 Jahre: 7 Euro.

I**Omnitamol 500 Tabletten**

Wann nehmen Sie **Omnitamol**?

Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen.

Bei Fieber und Erkältungen.

Wichtig: Nehmen Sie Omnitamol nur 3-4 Tage ein, danach gehen Sie bitte unbedingt zu Ihrem Arzt oder Zahnarzt, wenn ihre Beschwerden sich nicht gebessert haben.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Omnitamol 500 Tabletten sind nicht geeignet für Kinder unter 6 Jahren.

Für Kinder bieten wir Ihnen gesonderte Präparate an.

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

J**Neue Kleidung kann krank machen**

Das neue Hemd passt prima zu Lieblingsjeans. Warum also nicht gleich anziehen? Doch Vorsicht: Neue Textilien können **Allergien und Hautreizungen auslösen**, vor allem bei Kindern und Menschen mit empfindlicher Haut. Grund: Viele Textilien enthalten Farbstoffe oder andere Chemikalien. Tipp: neue Kleidungsstücke vor dem ersten Tragen waschen. Für Babys und Kleinkinder ist Second-Hand-Kleidung eine gute Alternative, da die Schadstoffe schon ausgewaschen sind.

K**Erkältungszeit = Theaterzeit**

Zu einem hoffentlich husten- und schnupfenfreien Nachmittag für die ganze Familie lädt das Puppentheater "Die Langohren" am morgigen Sonntag um 15 Uhr ein. Das Ensemble um die professionelle Puppenspielerin Margit Hallmann spielt "Hätschi, kleine Anna" und verspricht ein Theatererlebnis für Erwachsene **und Kinder ab 6 Jahren**.

Die Veranstaltung ist fast ausverkauft.

Es gibt noch Restkarten.

Tickets unter Telefon (0564) 5404420

L**Zusatz-Versicherung**

Liebe Leserin, lieber Leser,

gepflegte Zähne hängen oft von der finanziellen Möglichkeiten des Patienten ab. Mit der Krankenkasse alleine kommt oft nicht weit. Mit der **DENTAL VERSICHERUNG 100Plus** von Warnstädthyper verdoppeln Sie bei Zahnersatz den Zuschuss Ihrer gesetzlichen Krankenkasse. Keine Altersbegrenzung, günstige Monatsbeiträge. Nutzen Sie noch heute diese wichtigen Vorteile.

Rufen sie an: 069-780086753 oder informieren Sie sich im Internet unter **www.neue-zaehne.eu**.

Wir schicken Ihnen die Unterlagen zu.

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort (a, b oder c) in die jeweilige Lücke passt. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen bei den Aufgaben 21–30.

Sehr geehrte Frau Goronsksa,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 12. September bezüglich unserer Sprachurlaube in Deutschland und Österreich. Unsere Organisation unterhält insgesamt zehn Schulen, acht **(21)** in Deutschland und zwei in Österreich, an **(22)** Sie ausnahmslos sowohl Ihr Deutsch verbessern als auch an einem anspruchsvollen Kultur- und Freizeitprogramm teilnehmen können.

Der Sprachunterricht findet in der Regel **(23)** fünf Tagen pro Woche statt, jeweils in der Zeit von 9 bis 13 und von 15 bis 17 Uhr. **(24)** ist kein Nachmittagsunterricht. Das Kursangebot umfasst alle Niveaustufen. Die Mindestdauer für einen Kurs beträgt zwei Wochen, Sie können jedoch auch vier, sechs oder acht Wochen bleiben. Zu Beginn **(25)** wird ein Einstufungstest durchgeführt, mit **(26)** Hilfe wir herausfinden, welcher Kurs für Sie der geeignete ist. Nach Abschluss Ihres Aufenthaltes erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Selbstverständlich können Sie bei uns Tests auf allen Niveaustufen von A1 bis C1 ablegen und erhalten, **(27)** Sie den Test bestehen, ein international anerkanntes Zertifikat.

Hinsichtlich unseres Kultur- und Freizeitprogramms gibt es verschiedene Wahlmöglichkeiten, die **(28)** vor Ort angeboten werden. Dazu zählen Ausflüge in die nähere Umgebung, Museums- und Theaterbesuche und vieles mehr.

Was die Übernachtung am Kursort angeht, können Sie zwischen einer Unterbringung in einer Gastfamilie und der Unterkunft in einfachen Hotels wählen. Im Unterkunftspreis **(29)** jeweils Halbpension eingeschlossen, das heißt Frühstück und Mittagessen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie bestimmte Lebensmittel ausschließen, z. B. vegetarisch essen oder **(30)**. Alles Weitere entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Katalog. Bei weiteren Fragen sind wir gerne für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen
Natalie Spengler

- | | | | |
|---|--|--|--|
| 21 <input type="checkbox"/> A dabei
<input type="checkbox"/> B daraus
<input type="checkbox"/> C davon | 24 <input type="checkbox"/> A Jeder Mittwoch
<input type="checkbox"/> B Mittwochs
<input type="checkbox"/> C Zum Mittwoch | 27 <input type="checkbox"/> A obwohl
<input type="checkbox"/> B wenn
<input type="checkbox"/> C wobei | 30 <input type="checkbox"/> A eine Diät halten müssen
<input type="checkbox"/> B müssen eine Diät halten
<input type="checkbox"/> C müssen halten eine Diät |
| 22 <input type="checkbox"/> A denen
<input type="checkbox"/> B die
<input type="checkbox"/> C den | 25 <input type="checkbox"/> A jedem Kurs
<input type="checkbox"/> B jeden Kurs
<input type="checkbox"/> C jedes Kurses | 28 <input type="checkbox"/> A Ihnen
<input type="checkbox"/> B Sie
<input type="checkbox"/> C Euch | |
| 23 <input type="checkbox"/> A an
<input type="checkbox"/> B durch
<input type="checkbox"/> C in | 26 <input type="checkbox"/> A der
<input type="checkbox"/> B deren
<input type="checkbox"/> C dessen | 29 <input type="checkbox"/> A hat
<input type="checkbox"/> B ist
<input type="checkbox"/> C wird | |

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten (a–o) in die Lücken 31–40 passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen bei den Aufgaben 31–40.



Der Hund als intelligentes Wesen

Hunde sind beliebte Begleiter vieler Menschen. Gerade in den Großstädten Deutschlands und Österreichs gibt es eine große Anzahl an Hundebesitzern, die das Tier als Freund, manchmal sogar als Helfer schätzen. Bislang galt die Auffassung, Hunde seien zwar treu, aber __ (31) __ ihre Intelligenz betrifft, eher mit geringen Begabungen ausgestattet. Doch __ (32) __ haben wissenschaftliche Experimente __ (33) __ der Universität Wien und am Max-Planck-Institut in Leipzig die Hundeehre gerettet und bewiesen: Der Hund ist ein außerordentlich intelligentes Lebewesen und kommt in einer Vielzahl von Strategien, die er anwendet, an menschliche Denkmuster durchaus heran.

Friederike Range von der Universität Wien setzte ihren Hund vor einen Computer. Der Hund sollte __ (34) __ verschiedenen Bildern, von denen jeweils zwei auf dem Monitor zu sehen waren, das richtige auswählen und __ (35) __ entweder einen Menschen oder eine Landschaft erkennen. Der Monitor war mit einem Touchscreen ausgestattet, __ (36) __ der Hund mit der Schnauze auf das jeweils richtige Bild tippen konnte. Lag er richtig, bekam er ein Stück Trockenfutter als Belohnung, lag er falsch, wurde der Bildschirm kurz rot und zeigte gleich im Anschluss das nächste Bilderpaar.

Das Ergebnis war verblüffend. Der Hund hing __ (37) __ mit einer ähnlichen Begeisterung und Ausdauer am Bildschirm wie manch Jugendlicher an der Playstation, sondern er war auch bei seinen Entscheidungen äußerst treffsicher. Die Leipziger Forscherin Juliane Kaminski setzte ihren Hund vor zwei Gefäße, von __ (38) __ eins Futter enthielt, das andere nicht. Danach schaute sie in die Richtung des Behälters, in dem das Fleischstück lag. Der Hund beobachtete sie dabei und interpretierte die menschliche Mimik richtig.

Dasselbe Experiment mit dem gleichen Ergebnis mit Hundebabys wiederholt. Daraus schließen die Forscher in Leipzig, __ (39) __ bestimmte Muster menschlicher Gestik und Mimik von den Hunden sehr treffsicher interpretiert werden können und diese Fähigkeiten bereits seit langem bei Hunden vorhanden sein müssen. Man kann also mit Recht annehmen, dass die Interpretationsfähigkeit menschlicher Mimik und Gestik bei den Hunden genetisch verankert ist.

Ähnliche Experimente mit Wölfen, die als die Vorfahren des Haushundes gelten, brachten __ (40) __ vergleichbaren Resultate. Ein weiterer Beweis also dafür, dass der Hund diese Fähigkeiten gelernt und verinnerlicht haben muss.

☐ A AN

☐ B AUS

☐ C DARAUF

☐ D DAS

☐ E DASS

☐ F DEM

☐ G DENEN

☐ H JETZT

☐ I KEINE

☐ J NICHT NUR

☐ K SO DASS

☐ L ÜBRIGENS

☐ M WAS

☐ N WELCHE

☐ O ZU

Lösungen

R-3

Benzingeld sparen



Leseverstehen (Teil 1)

Benzingeld sparen

1	I
2	B
3	C
4	D
5	E

Leseverstehen (Teil 2)

Korbjagd zu Pferde

6	A
7	C
8	B
9	B
10	A

Leseverstehen (Teil 3)

Ratgeber "Was bei Erkältung hilft"

Ein Kollege hat seit ein paar Tagen...

11	J
12	K
13	A
14	E
15	L
16	I
17	C
18	X
19	G
20	F

Sprachbausteine (Teil 1)

Frau Goronsksa... [Natalie Spengler]

21	C	davon
22	A	denen
23	A	an
24	B	Mittwochs
25	C	jedes Kurses
26	C	dessen
27	B	wenn
28	A	Ihnen
29	B	ist
30	A	eine Diät halten müssen

Sprachbausteine (Teil 2)

Der Hund als intelligentes Wesen

31	M	WAS
32	H	JETZT
33	A	AN
34	B	AUS
35	C	DARAUF
36	K	SO DASS
37	J	NICHT NUR
38	G	DENEN
39	E	DASS
40	I	KEINE